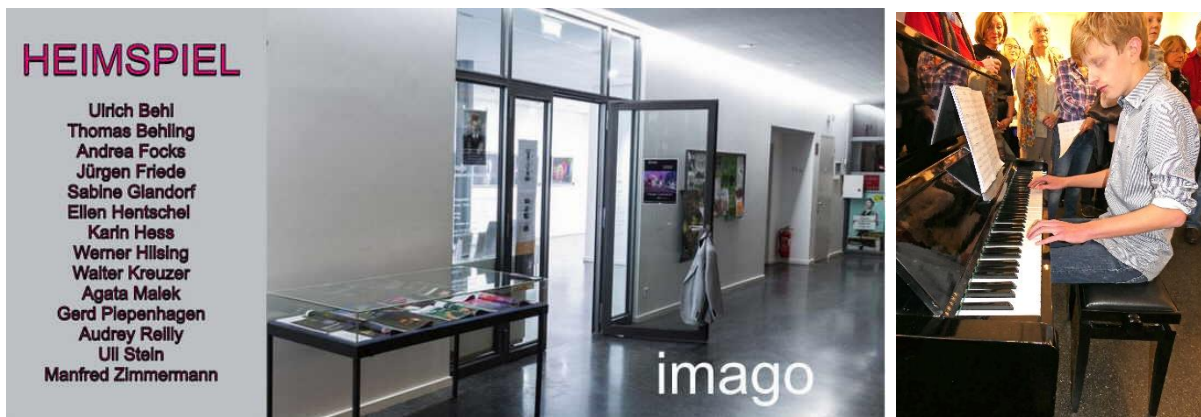


## 12.11.: Eröffnung der Jahres-Endausstellung **Heimspiel:**



War es nur so ein Gefühl, oder waren wirklich diesmal bei der Jahresendausstellung so viele Besucher zum **Heimspiel** gekommen ?? Geschätzt irgendwo um die 60–80! Der Name sagt es schon: Beim **Heimspiel** wird den Künstlern, die schon einmal bei imago ausgestellt haben, die in der Wedemark zuhause sind oder waren, erneut die Möglichkeit geboten, in einer Art Klassenarbeit –jeder mit zwei oder drei Exponaten– gemeinsam eine Art vorgezogene Weihnachtsausstellung zu gestalten.

Und so waren sie denn gekommen, 14 an der Zahl, angefangen bei Audry Reilly, Manfred Zimmermann, Uli Stein, Jürgen Friede, Karin Hess, Thomas Behling (nicht anwesend), Gerd Piepenhagen, über Ellen Hentschel, Agatha Malek, Sabine Glandorf, Ulrich Behl, Walter Kreuzer, Andrea Focks bis hin zum Senior Werner Hilsing. Vera Burmester, Dipl.-Künstlerin (FH), inzwischen bei imago schon fast zuhause, hielt den Einführungsvortrag. Gut, dass sie schlank ist, denn sie musste sich von Künstler (an der Wand) zu Künstler durch die Besucher vorkämpfen. Bevor sie jedoch zu Wort kam, konnte Sebastian Rohde, den wir hier schon einmal gehört hatten, erneut sein Können am Klavier demonstrieren: „Swing It!“ –eine richtig gute Jazz-Suite– brachte er zu Beginn und dann später erneut eine Eigen-Komposition „New York“ (nicht zu verwechseln mit dem Klassiker „New York“, gecovered von vielen unterschiedlichen Interpreten).

Danach hatte Vera Burmester das Wort und stellte die Kunstschaffenden mit ihrer jeweiligen „Machart“ an den Exponaten vor, die man natürlich auch kaufen kann. Das imago-Team hatte sich wieder mit Fingerfood und Getränken ins Zeug gelegt.

Die Ausstellung ist bis zur Finissage am 13.12. –dann von 15-17 Uhr– geöffnet. Auch zu dieser Ausstellung gibt es wieder eine KinderKunstführung mit Aniko Dworok, die am 2.12. stattfindet.

